

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes

Leonore Ansorg; Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam. Publikationen zur politischen Erziehung der Kinder in der DDR, insbesondere zur Geschichte der Pionierorganisation, sowie zur Frauenerwerbsarbeit in der DDR und in den neuen Bundesländern.

Arnd Bauerkämper; Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam. Publikationen zur Sozialgeschichte der DDR, zur Elitenforschung und zur Geschichte des Rechtsradikalismus in Großbritannien; u.a.: Die »radikale Rechte« in Großbritannien, Göttingen 1991; »Junkernland in Bauernhand«?, Stuttgart 1996 (Hrsg.); Doppelte Zeitgeschichte, Festschrift für Christoph Kleßmann, Bonn 1998 (Hrsg., zus. mit Martin Sabrow u. Bernd Stöver).

Ingeborg Cleve; Dr. phil., wissenschaftliche Assistentin am Historischen Institut der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, Mitarbeit am Forschungsprojekt »Weimarer Klassik in der DDR« der VW-Stiftung. Publikationen zur Konsumgeschichte, zur Geschichte des Sammelns und Ausstellens und zur Kulturgeschichte der Industrialisierung; u.a.: Geschmack, Kunst und Konsum, Göttingen 1996.

Andreas Eckert; Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Moderner Orient, Berlin. Publikationen zur afrikanischen Geschichte, u.a.: Grundbesitz, Landkonflikte und kolonialer Wandel, Stuttgart 1999; Lesarten eines globalen Prozesses, Münster etc. 1998 (Hrsg., zus. mit Gesine Krüger).

Rainer Eckert; Dr. phil., Leiter des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig der Stiftung »Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland«. Publikationen zur Geschichte der NS-Zeit, zur Auseinandersetzung mit den beiden deutschen Diktaturen nach 1945 und nach 1989, zur Geschichte der Humboldt-Universität, zur Geschichtswissenschaft der DDR, zu Opposition und Widerstand in der DDR und zum Geschichtsbild der PDS.

Peter Friedemann; Dr. phil., Geschäftsführer des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung an der Ruhr-Universität, Bochum. Publikationen zur Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung und Arbeiterkultur sowie zur politischen Philosophie der fran-zösischen Aufklärung, u.a.: Gabriel Bonnot de Mably. Politische Texte 1709–1785 (als Hrsg.; im Druck).

Philipp Gassert; Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Heidelberg. Publikationen zum europäischen Amerikabild und zur außerparlamentarischen Opposition der 1960er Jahre, u.a.: Amerika im Dritten Reich, Stuttgart 1997.

Rüdiger Hachtmann; Dr. phil., Privatdozent für Neuere Geschichte am Institut für Geschichtswissenschaft, TU Berlin. Publikationen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der späten Weimarer Republik und des nationalsozialistischen Deutschlands sowie zum Vormärz und zur Revolution von 1848, u.a.: Industriearbeit im Dritten Reich, Göttingen 1989; Berlin 1848, Bonn 1997.

Peter Hübner; Dr. phil., Projektleiter am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Publikationen zur Geschichte der Arbeiter und der industriellen Elite in der DDR, u.a.: Konsens, Konflikt und Kompromiß, Berlin 1995; Niederlausitzer Industriearbeiter 1935 bis 1970, Berlin 1995 (als Hrsg.); Arbeiter in der SBZ/DDR, Essen 1999 (als Hrsg., zus. mit Klaus Tenfelde); Eliten im Sozialismus, Köln etc. 1999 (als Hrsg.).

Konrad R. Jarausch; Dr. phil., Lurcy Professor of European Civilization an der University of North Carolina und Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam. Publikationen zur Sozialgeschichte Deutschlands, zur Geschichte des Bildungssystems und zu Fragen der deutschen Einheit und Identität, u.a.: The Rush to German Unity, New York 1994; After Unity: Reconfiguring German Identities, Providence 1997 (Hrsg.); Die DDR-Geschichtswissenschaft als Forschungsproblem, München 1998 (Hrsg., zus. mit Matthias Middell).

Christoph Kleßmann; Dr. phil., Professor für Zeitgeschichte an der Universität Potsdam und Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam. Publikationen zur deutschen und polni-

schen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbes. zur Nachkriegsgeschichte, u.a.: Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945–1955, 5. erw. Aufl., Göttingen 1991; Zwei Staaten – eine Nation. Deutsche Geschichte 1955–1970, 2. erw. Aufl., Göttingen 1998; Zeitgeschichte nach dem Ende des Ost-West-Konflikts, Essen 1998.

Sandrine Kott; agrégée et. docteur en histoire, maître de conférences für Neuere Zeitgeschichte an der Universität Poitiers und am Institut Universitaire de France. Publikationen zur Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert, insbes. zur Entwicklung der Sozialpolitik, u.a.: L'Etat social allemand, Paris 1995; L'Allemagne du XIX siècle, Paris 1999.

Thomas Kühne; Dr. phil., Habilitationsstipendiat der DFG. Publikationen zur deutschen Wahl- u. Parteiengeschichte, zur Geschlechtergeschichte sowie zum Verhältnis von Krieg, Militär und Männlichkeit im 20. Jahrhundert, u.a.: Dreiklassenwahlrecht und Wahlkultur in Preußen 1867–1914, Düsseldorf 1994; Handbuch der Wahlen zum Preußischen Abgeordnetenhaus 1867–1918, Düsseldorf 1994; Männergeschichte – Geschlechtergeschichte, Frankfurt 1996 (Hrsg.).

Patrick Major; Dr. phil., Lecturer für Geschichte an der Universität Warwick. Publikationen zur deutschen Zeitgeschichte, insbes. für die Zeit nach 1945, u.a.: The Death of the KPD. Communism and Anti-Communism in West-Germany, 1945–1956, Oxford 1997.

Kiran Klaus Patel; M.A., Kollegiat des Graduiertenkollegs »Gesellschaftsvergleich in historischer, soziologischer und ethnologischer Perspektive« in Berlin, Dissertationsprojekt zu Arbeitsdiensten in den 1930er Jahren in Deutschland und den USA im Vergleich bei Prof. Dr. Heinrich August Winkler, Berlin.

Patrice G. Poutrus; M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder, Dissertationsprojekt zur Geschichte der Nahrungsmittelversorgung in der DDR am Beispiel der »Goldbroiler«-Produktion. Aufsatzpublikationen zu diesem Thema sowie zur Geschichte der Humboldt-Universität nach 1945.

Ute Schneider; Dr. phil., Assistentin am Lehrstuhl für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der TU Darmstadt. Publikationen zur politischen Kultur und Erinnerungskultur in Deutschland im 19. Jahrhundert, u.a.: Politische Festkultur im 19. Jahrhundert. Die Rheinprovinz von der französischen Zeit bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (1806–1918), Essen 1995.

Wolfgang Tischner; M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Leipzig, abgeschlossene Dissertationsschrift »Die katholische Kirche in der SBZ/DDR 1945–1951«.

Stefan Werum; M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt »Arbeiterverhalten und Gewerkschaftstransformation 1948 bis 1953 in der SBZ/DDR« der VW-Stiftung an der Universität Hamburg, Mentor für Soziologie der Fernuniversität Hagen an der Universität Lüneburg.

Internet-Nutzer finden Informationen über das »Archiv für Sozialgeschichte«, die Inhaltsverzeichnisse der letzten Ausgaben und die Zusammenfassungen der Forschungsbeiträge (auf deutsch, englisch und französisch) unter:

www.fes.de/history/homepage/forsch-publikation-asg.htm

Rahmenthemen der nächsten Bände des »Archiv für Sozialgeschichte«:

2000: Ethnien und Nationalitäten im 19. und 20. Jahrhundert

2001: Geschichte der Massenmedien und der Massenkommunikation